

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/1048/2006

Auskunft erteilt:

Herr Grimm

Ruf:

492 66 00

E-Mail:

Michael.Grimm@stadt-muenster.de

Datum:

18.12.2006

Betrifft

Ergebnisbericht zur Vorlage V/0556/2006 sowie V/0556/2006/1. Erg.
Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)
in 2007

Beratungsfolge

11.01.2007	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Bericht
16.01.2007	Bezirksvertretung Münster-Südost	Bericht
23.01.2007	Bezirksvertretung Münster-Nord	Bericht
06.02.2007	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Bericht
07.02.2007	Bezirksvertretung Münster-West	Bericht
08.02.2007	Bezirksvertretung Münster-Ost	Bericht
13.02.2007	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	Bericht
14.02.2007	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft	Bericht
21.02.2007	Hauptausschuss	Bericht

Bericht:

Wie in der Vorlage V/0556/2006 vom 11.07.2006 und der Ergänzungsvorlage V/0556/2006/1. Erg. vom 22.09.2006 bereits angekündigt, fand am 23.11.2006 das Einplanungsgespräch für Zuschussmaßnahmen nach dem GVFG mit den Vertretern des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW und der Bezirksregierung Münster (BZR) statt.

Als Ergebnis des Einplanungsgespräches ist festzuhalten, dass voraussichtlich im Jahr **2007** folgende Maßnahmen bewilligt und realisiert werden könnten:

- **Loddenheide**, Radweg (wird mit genehmigtem vorzeitigem Baubeginn bereits gebaut)
- **Erbdrostenweg**, Erneuerung Bahnsicherungsanlagen Albersloher Weg (wurde mit genehmigtem vorzeitigem Baubeginn bereits gebaut)
- **Bahnhofstraße**, Radweg zw. Windthorststraße und Wolbecker Straße
- **Ostmarkstraße**, Umbau mit Geh.-u. Radweg
- **Roxeler Straße**, Anlegung von Geh.- u. Radwegen im Bereich Baugebiet Roxel-Nord

Für das Jahr **2008** sind folgende Maßnahmen eingeplant worden:

- **VSS**, Einstieg in ein modernes Verkehrsmanagement 2. Baustufe
- **Kanalstraße I BA.**, Ausbau und gem. Geh und Radweg zw. Nevinghof und Bröderichweg
- **Angelmodder Weg**, Querungshilfe Höhe Wersebrücke

Für das Jahr **2009** sind folgende Maßnahmen eingeplant worden:

- **Hobbeltstraße**, Verlängerung bis Baugebiet
- **Mondstraße K 33**, Erneuerung mit gem. Geh.- u. Radweg zw. Wolbecker Str. u. Prozessionsweg

Die Maßnahmen Hobbeltstraße und Mondstraße mit je Zuwendungen > 1,7 Mio. € konnten vom Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW nicht zusätzlich zum VSS, Einstieg in ein modernes Verkehrsmanagement 2. Baustufe, für 2008 eingeplant werden. Dieses hätte das zurzeit mögliche Finanzierungsvolumen des Landes NRW überstiegen.

Möglich war nur noch die Aufnahme der Maßnahmen Kanalstraße I BA., Erneuerung mit gem. Geh- und Radweg zw. Nevinghof und Bröderichweg und Angelmodder Weg, Querungshilfe Höhe Wersebrücke in das Programmjahr 2008; deren Zuwendungen zusammen nur ~ 0,9 Mio. € betragen. Die Kanalstraße wurde vom Ministerium auf Grund der Neuanlage eines gemeinsamen Geh- und Radweges sowie der damit verbundenen Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Bestand als wichtig erachtet und die Querungshilfe Angelmodder Weg als Schulwegsicherung.

Um mit den Maßnahmen

- **VSS**, Einstieg in ein modernes Verkehrsmanagement 2. Baustufe
- **Hobbeltstraße**, Verlängerung bis Baugebiet
- **Mondstraße K 33**, Geh.- u. Radweg zw. Wolbecker Str. u. Prozessionsweg

entsprechend der eingeplanten städtischen Haushaltsmittel beginnen zu können, wurde für diese Maßnahmen ein Antrag auf vorzeitigen, zuschussunschädlichen Baubeginn gestellt.

Der vorzeitige Baubeginn wird ohne Rechtsanspruch auf eine spätere Förderung genehmigt, obwohl die Stadt Münster bei jedem Antrag bescheinigt, dass sie aufgrund der angespannten Finanzsituation nicht in der Lage ist, die Maßnahme ohne Zuwendungen durchzuführen und finanzieren zu können.

Deshalb müssen in den Einplanungsgesprächen 2007 und 2008 diese Maßnahme mit der Priorität „Bewilligung in 2008“ (VSS) bzw. „Bewilligung in 2009“ (Hobbeltstraße u. Mondstraße) versehen werden.

Maßnahmen mit Zuwendungen < 100.000 € wurden in die Arbeitsliste (ohne Einplanungsjahr) verschoben. Davon ausgenommen ist die Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Land: Kostenbeteiligung Steinfurter Straße / Wilkinghege (Lichtsignalanlage und Umbau der Kreuzung).

Die Maßnahme Hohenzollernring K6, Linksabbiegespur konnte auf Grund frei werdender Zuwendungsmittel bereits in 2006 bewilligt werden.

Im Dezember 2006 wurde der Stadt Münster von der BZR in Aussicht gestellt, dass voraussichtlich zusätzliche Radwegemaßnahmen bewilligt werden können. Der BZR wurden vom Ministerium für Bauen und Verkehr Mittel für ein Sonderradwegeprogramm 2007 zur Verfügung gestellt. Vorgeschlagen wurden die Maßnahmen:

- **Friesenring-Wienburgstr. / Cheruskerring-Langemarkstr.**, Radwegführung (zzgl. Rotmarkierung)
- **Hoher Heckenweg**, Umbau des Radweges zw. Kösliner Str und Haus Nr. 96
- **Orléans-Ring**, Umbau Radwegführung zw. Wilhelmstraße u. Einsteinstr.
- **Pienersallee L529**, Radwegmarkierung / Querungshilfen
- **Wolbecker Straße L 793**, Radweg zw. Bremer Str. und Linnebornstiege

welche die Stadt Münster sonst ohne Zuwendungen gebaut hätte. Dieses Radwegeprogramm wird dem Regionalrat Anfang 2007 vorgelegt werden und die Maßnahmen werden voraussichtlich 2007 bewilligt werden.

Die zurzeit gültige Richtlinie zur Förderung der Verkehrsinfrastruktur im Straßenraum in den Städten und Gemeinden NRW tritt am 31.12.2007 außer Kraft. Eine neue Richtlinie wird vom Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW aufgestellt. Auf Grund der neuen Richtlinie wird voraussichtlich der Regelfördersatz von 75 % auf 70 % der zuwendungsfähigen Kosten reduziert werden. Finanzstarke Gemeinden erhalten darauf einen Abschlag von 10 %.

Der Fördersatz der als finanzstark eingestuften Stadt Münster beträgt somit in 2007 65 % und wahrscheinlich ab 2008 60 %.

Die in der Vorlage V/0556/2006 1. Erg. beigefügte Projektübersicht liegt dieser Vorlage noch einmal als Anlage bei.

In Vertretung

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage 1: Maßnahmen 2007

Anlage 2: Maßnahmen ab 2008